

(Punktspiel)

Mit Erfolgserlebnis in die Winterpause!

Der FVK konnte auch im letzten Spiel der Hinrunde seine Siegesserie gegen einen starken Gegner aus Krumhermersdorf fortsetzen. In einem abwechslungsreichen, schnellen und über weite Strecken ausgeglichenen Spiel setzte sich unsere Erste vor allem durch eine Steigerung in der zweiten Hälfte letztlich verdient durch.

Mit personellen Veränderungen zum Pokalspiel der letzten Woche ging es in die Partie auf den Kunstrasen in Gelenau. Martin Horn rückte zunächst in die Innenverteidigung, Raphael Leibe begann auf der Außenverteidigerposition und Paul Gärtner im Mittelfeld. Aufgrund von Verletzungen konnten Matthias Teichmann, Michael Groß, Rico Lange und Tom Buchholz nicht mitwirken.

Auf dem eher kleinen Kunstrasenplatz in Gelenau entwickelte sich von Beginn an ein sehr intensives Kreisoberligaspiel. Beide Mannschaften spielten nach vorn, ein Abtasten gab es praktisch nicht. Mit der ersten gelungenen Aktion über der linken Außenbahn kamen wir zum Erfolg. Nach einer zu kurzen Abwehr kam Kenny Schmidt zentral an der Strafraumgrenze an den Ball und sein Schuss in das linke untere Toreck bescherte uns in der 3. Minute das 0 – 1. Doch die Freude war nur kurz. Die bei Standards sehr gefährlichen Gastgeber konnten nach einem Eckball ausgleichen. Toni Barth lief in einen scharf getretenen Ball und lies per Kopf unserem Keeper Stefan Schreiter keine Abwehrmöglichkeit, nach 7. Minuten stand es 1 – 1. Wir ließen uns durch das Gegenteil beeindrucken und hatten in der Folge einige leichte Fehler im eigenen Ballbesitz. Dadurch stärkten wir den Gegner und brachten ihn mehr ins Spiel. Nach Ballverlust in der 21. Minute schaltete der Gastgeber schnell um, bediente Nick Beyer und er schob zur Führung der „Krumies“ ein. In dieser Phase war eine Verunsicherung in unserem Spiel erkennbar und der Gegner die bessere Mannschaft. Wir mussten noch 1 – 2 heikle Situationen überstehen, doch dann zeigte der FVK Moral. Er stemmte sich gegen den Druck und befreite sich aus dieser Situation. Wie vor dem Spiel ausgegeben, spielten wir nun einfacher nach vorn. In der 41. Minute bekam Kevin Sieber auf der rechten Außenbahn den Ball. Mit einer Einzelaktion drang er in den Strafraum ein und sein Schuss fand den Weg ins lange Eck zum 2 -2. Und es kam noch besser für unsere Elf. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte schlug Kenny Schmidt mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag zu. Wieder durch energisches Nachsetzen kam er in der 47. Minute zur 2 -3 Führung und dem Halbzeitstand.

Für die zweiten 45 Minuten benötigten wir mehr Stabilität in unserem Spiel. Mit einigen Umstellungen und der Hereinnahme von Julian Groschopp gelang dies eindrucksvoll. Der FVK fand sofort ins Spiel zurück und hatte kurz nach dem Wiederanpfiff zweifach die große Möglichkeit die Führung auszubauen. Erst scheiterte Paul Gärtner mit einer Direktabnahme an der Querlatte und kurz danach köpfte Kevin Sieber den Torhüter des Gastgebers aus Nahdistanz an. Wir waren nun das bessere Team, doch Krumhermersdorf blieb immer gefährlich durch Eckbälle, Freistöße und Einwürfe. Sie brachten diese Bälle in den Strafraum, um ihre kopfballstarken Spieler einzusetzen. Doch im Feld hatten wir uns ein Übergewicht erspielt. In der 64. Minute konnten wir uns dafür belohnen. Robert Merkel konnte einen Fehlpass in der gegnerischen Hälfte abfangen und er flankte punktgenau auf den einlaufenden Kevin Sieber. Diesmal ließ er sich die Kopfballchance nicht entgehen und er versenkte den Ball zum 2 – 4. Dies war eine Vorentscheidung, auch weil der Gastgeber danach deutlich nachließ. Wir mussten noch 2 – 3 mal bei Standards auf der Hut sein, doch mit der Hereinnahme von Merrell Böhm und Willy Freigang erlangten wir weiter an Sicherheit. Wir hätten sogar in einigen Situationen die Führung ausbauen können. Chancen von Merrell Böhm, Robert Merkel und Kevin Sieber waren der Beleg. Doch es blieb beim leistungsgerechten Ergebnis bis zum Abpfiff.

Fazit: Mit dem Erfolg gegen Krumhermersdorf geht eine sehr gute Hinserie zu Ende. Gerade das letzte Spiel hat gezeigt, welcher Aufwand hinter den Ergebnissen steht. Darum ist es nun an der Zeit in der Winterpause zu regenerieren und neue Kräfte zu sammeln. Ab Ende Januar 2017 werden wir dann die Basis für die noch schwierigere Rückrunde legen. Doch bis dahin wünschen wir Allen rund um den FVK eine schöne Weihnachtszeit!

Aufstellung: Stefan Schreiter, Paul Haustein, Martin Horn, Kevin Sieber, Michael Graubner (79`Willy Freigang), Kenny Schmidt (74`Merrell Böhm), Rico Weber, Robert Merkel, Raphael Leibe (46` Julian Groschopp), Paul Gärtner, Florian Fritzsch